

## Pressemitteilung



Ernst Ludwig Kirchner  
(1880 – 1938)  
*Artistin Marcella - 1910*  
Öl auf Leinwand

Ministerium für Kultur der Russischen Föderation  
Staatliches A. S. Puschkin-Museum für bildende Künste

### PRÄSENTATION DER AUSSTELLUNG

**KÜNSTLER DER GRUPPE „BRÜCKE“ -  
DEUTSCHE EXPRESSIONISTEN**  
(Aus der Sammlung des Brücke-Museums,  
Berlin)

**6. September – 2. November 2008**

Eröffnung: 05. September, 17.00 Uhr  
Pressekonferenz – 12.00 Uhr  
Wolchonka 12

Das Staatliche A. S. Puschkin-Museum für bildende Künste präsentiert gemeinsam mit dem Brücke-Museum (Berlin) die Ausstellung der Gruppe „Brücke“ – Begründer des Expressionismus – einer Bewegung, die in der Kunst des XX. Jahrhundert nicht nur neue Möglichkeiten in der bildenden Kunst geschaffen, sondern auch Friedensempfinden geweckt hat.

Das Brücke-Museum ist im Besitz der größten Sammlung von Bildern, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken führender deutscher Künstler – der Mitglieder der Gruppe „Brücke“ - Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Max Pechstein. Als Gründungsdatum des Brücke-Museums gilt der 1. Dezember 1964, der 80. Geburtstags von Karl Schmidt-Rottluff, an dem der Künstler die Schenkung von 74 seiner Bilder und im Weiteren seines gesamten künstlerischen Erbes und Archivs an das Land Berlin bekannt gab.

In dieser Ausstellung im Staatlichen A. S. Puschkin-Museum für bildende Künste werden 131 Werke deutscher Expressionisten gezeigt. Die deutschen Partner arbeiten gemeinsam mit dem Museum an der Veröffentlichung eines russischsprachigen Katalogs über die Geschichte der Bewegung und die Haupttendenzen des Expressionismus sowie die Gruppe „Brücke“, mit der auch russische Künstler wie Wassily Kandinsky und Marc Chagall zusammengearbeitet haben.

Die Ausstellung wird mit Unterstützung der



organisiert.

Akkreditierung der Journalisten ist Pflicht! Fernsehkorrespondenten werden gebeten, die Mitglieder des jeweiligen Aufnahmeteams sowie die Anzahl der aufnahmetechnischen Geräte anzugeben. Akkreditierung unter der Telefonnummer: 203-22-14 (bzw. Tel.: 202-84-81)

E-Mail: [ioann\\_1949@rambler.ru](mailto:ioann_1949@rambler.ru) Ljubov Fjodorovna Zagainova

**Informationssponsoren:** „Radio Rossiya“, Zeitung „Moskovskaya Pravda“, Internetportal „Muzej Rossii“, Zeitschriften „Mir museya“, „Russkoye Iskusstvo“, „Literaturnaya Gazeta“, Zeitschrift „Iskusstvo“.

**Informativische Unterstützung:** Zeitung „Kultura“